**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 41 (1981-1982)

Heft: 4

**Rubrik:** 5. Bündner Sommerkurswoche (9. bis 13. August 1982)

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## 5. Bündner Sommerkurswoche (9. bis 13. August 1982)

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 22. Mai 1982

Es werden folgende Kurse angeboten:

# Kurs S1 Problemkinder, unsere gemeinsame Aufgabe (1-6)

Leiter Heinz Kaltenrieder Sut Canova, 7499 Paspels Zeit

9. — 12. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte an Primarschulen und Kleinklassen aller Richtungen (Heilpädagogische Sonderklassen, Hilfsklassen, Kleinklassen, Einführungsklassen). Wir werden in diesem Kurs versuchen, gemeinsam — Primarlehrer zusammen mit Heilpädagogen — nach Wegen zu suchen, wie wir Problemkinder (verhaltensgestörte und lernbehinderte Schüler) besser verstehen, fördern und integrieren können.

Dabei wollen wir selber eine lebendige Gruppe werden, uns als Primarlehrer, als Heilpädagogen gegenseitig besser kennenlernen und und auch eigene Probleme und Nöte aus unserem Berufsfeld mitteilen und sie angehen.

Teilziele: zum Beispiel

- besseres Verständnis entwickeln für die Situation des verhaltensgestörten und lernbehinderten Kindes
- eigene Einstellung überdenken (Erwartungshaltung)
- das auffällige Kind als Mitglied einer Gemeinschaft verstehen lernen
- Bedingungen des Lernens analysieren

- In der Begegnung meinen Kollegen (Primarschule Kleinklasse) besser kennen und verstehen lernen
- Hilfen und Anregungen für die praktische Arbeit entwickeln
- Fragen unser Schulsystem betreffend formulieren

Wir arbeiten in Plenumsgesprächen, in Gruppen, mit Fallbetrachtungen, praktischen Übungen, Rollenspielen u.a. Es wird eine aktive und initiative Mitarbeit erwartet. Da ich den Kurs auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausrichten möchte, werden wir anlässlich einer Vorbereitungssitzung konkrete Themenwünsche, Probleme, Fallbeispiele zusammentragen und auch die Arbeitszeiten gemeinsam festlegen.

Es ist vorgesehen — falls die Teilnehmer dies wünschen —, den Kurs praxisbezogen weiterzuführen, z.B. an monatlichen Zusammenkünften.

Kursgeld Fr. 20.—

### Kurs S2

Lernen in Schule und Leben: Meine Möglichkeit, zwei Erfahrungsräume zu verbinden (A)

Nähere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5.

## Kurs S3

Rhythmik — ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1 — 4)

*Leiterin*Sabine Muischneek
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Ziel:

- Rhythmik versucht, die natürliche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern;
- Sinneswahrnehmungen zu sensibilisieren und zu differenzieren;
- Beziehungen aufzubauen zur sicht- und hörbaren Umwelt, zu Menschen und Dingen;
- eigene Ausdrucksmöglichkeiten
   mittels Bewegung, Klang,
   Sprache, Farben, Formen zu provozieren und zu entwickeln.

### Methode:

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedener Altersstufen und Begabungen übertragen werden können.

Kursgeld Fr. 25. –

# Kurs S 4 Berufswahlvorbereitung (O)

Leiter

**Erwin Egloff** 

Berufsberatungsstelle

Landstrasse 32, 5430 Wettingen

Zeit

9.-13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Es geht in diesem Kurs um das Vertrautwerden mit Lernzielen, Inhalten und Arbeitshilfen des neuen Lehrmittels «Berufswahlvorbereitung» von E. Egloff. Dieses ermöglicht eine systematische Berufswahlvorbereitung in zwei Richtungen:

- Hilfen zur Persönlichkeitsausbildung und Bewusstwerdung und
- eine exemplarische Hinführung zur Arbeits- und Berufswelt.

Die Teilnehmer sollen nicht nur wissen, sondern auch erleben, wie sich die Berufsfindung beim Jugendlichen entwickelt. Sie werden sich dabei auch mit ihrer wichtigen Funktion als Impulsgeber für Schüler und Eltern auseinandersetzen.

Kursgeld Fr. 30. —

### Kurs S5

### Wege zur Mathematik 1./2. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Annelis Calonder, 7214 Grüsch Linus Beeli, 7181 Curaglia

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar

Programm

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik 1./2. Klasse» zu vermitteln. (Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)

Die folgenden Teilthemen werden behandelt:

- 1) Zahlsysteme
- sortieren (logische Blöcke-Bäume)
- 3) Zahlbegriff:
  - a) konkretes Material
  - b) abstraktes Material
- 4) Rechenoperationen: Maschinen-Diagramme
- 5) Übungsformen Sorten
- 6) Elternarbeit

Kursgeld Fr. 35. –

Falls sich genug romanischsprechende Lehrkräfte anmelden, wird ein Kurs in romanischer Sprache erteilt.

### Kurs S6

## Wege zur Mathematik 3./4. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf Ursula Carisch 7131 Obersaxen Meierhof

Zeit

9. — 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Sortieren (versch. Diagramme)
- Rechnen mit Grössen (Sorten)
- Funktionen(Zahlengitter, Dreieck, Stern)
- Maschinen-Maschinenketten
- Mathematisches Golf
- Flussdiagramm
- fremde Zahlsysteme
- Operationen(4. Kl.: Schriftl. Operationen)
- Teilbarkeit
- Sachrechnen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Kursgeld Fr. 30. —

### Kurs S7

## Wege zur Mathematik 5./6. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf Fredy Züllig In Langwise 43, 8424 Embrach

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

### Programm

- Zahlschreibweise
- Dezimalbrücke
- Maschinen, Maschinenketten
- Zahlengitter, Stern
- Teilbarkeit
- Brüche
- Bäume
- Mathematisches Golf, Flussdiagramme
- Schlusssrechnung
- Sachrechnen

Kursgeld

Fr. 30. -

# Kurs S 8 Erstlesen (1 – 2)

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers Seitenstrasse 18, 7410 Reutlingen 2

9. – 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Sprache und Schrift als Gegenstand des Lese-Erstunterrichts.
- Die psychologischen Bedingungen beim Kind und ihre Wirkung auf den Leselernprozess.
- Kritische Durchleuchtung der herkömmlichen Methoden des Lesenlernens.
- Pädagogisch-didaktische Grundsätze zur Gestaltung des Lese-Erstunterrichts.
- Analyse von Leselernwerken (Fibeln) und sonstigen Materialien zum Lesenlernen.
- Fragen zur praktischen Gestaltung des Lese-Erstunterrichts
   (Differenzierung, Betreuung von Kindern mit Leselernschwierigkeiten, Verbindung von Lesen und Schreiben, Erstellung eigener klassenspezifischer Lesetexte, Integration des Leselehrganges in den übrigen Unter

richt, Probleme der Mundart, Motivieren zum Lesen, spezielle Übungen...)

 Planung des Einstiegs in den Leselernprozess (erster Tag, erste Woche)

Kursgeld Fr. 50.—

# Kurs S 9 Leseverfahren auf der Mittelstufe (4 – 6)

Leiter Walter Bisculm, Saluferstrasse 38, 7000 Chur Reto Thöny, Herrengasse 16, 7000 Chur

Zeit

11. - 13. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Der Kurs will den Teilnehmern Ideen und Anregungen für einen Iebendigen Leseunterricht vermitteln. Wir wollen verschiedene Textsorten und Gedichte so aufbereiten, dass sie im eigenen Unterricht eingesetzt werden können.

- Leseverfahren und Lesenilfen
- Lesebeispiele
- Die Lesestunde
- Hilfen im Leseunterricht
- Lesebuch ein Buch zum Lesen
- Vom Unsinn und Wert des Nacherzählens

Kursgeld Fr. 15.—

## Kurs S 10

### Vom Umgang mit literarischen Texten auf der Oberstufe

Leiter
Dr. Walter Lerch, Obere Au
7220 Schiers
Lic. phil. Christian Jenni, Obere Au
7220 Schiers

Zeit

11. - 13. August (2 ½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

**Programm** 

wird im Schulblatt 5 bekanntgegeben

### Kurs S11

# Lebensnaher Deutschunterricht in der Realschule

Leiter

Karl Lüthi, Reallehrer Letzigraben 200, 8047 Zürich

Zeit

11. - 13. August (2 ½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

**Programm** 

- Auswahl und Behandlung von Lektüren:
   Motivation zur Eigenlektüre,
   Bearbeitung der Texte, Leseschwächen, Lesekorrekturen
- Abwechslungsreiche Gedichtsbehandlung:
   Vorschläge, intensive Arbeit am Gedicht inkl. Transfer in die Musik
- Gestaltung von guten Übungslektionen:
   Sprachtraining, Rechtschreibetraining, Nachbesprechung von schriftlichen Arbeiten
- Sinnvolle Aufsatzthemen:
   Anregungen für gute Aufsätze,
   Korrektur und Bewertung

Kursgeld Fr. 25. –

### Kurs S12

Sprechtechnik und Atemschulung, lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa (A)

Leiterin Skil Passini-Kaiser Oberdorf 39, 7499 Paspels Zeit

9. - 12. August (21/2 Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Das Ziel dieses Kurses ist es, dem Teilnehmer die richtige Anleitung zur Atem-, Stimm- und Sprecherziehung zu geben. Es geht darum, die biologischen Grundgesetze beherrschen zu lernen, die jeder Rednerberuf erfordert (auch der Beruf des Lehrers ist ein Rednerberuf!). Dazu kommt das Erarbeiten und das lebendige Gestalten von Gedichten und Prosalesungen (Kurzgeschichten), zum Teil mit verteilten Rollen. Es wird auch an das Ausspielen kleiner Szenen gedacht: Idee und Ausführung als Vorbedingung zu richtigem Anleiten der Schüler.

Kursgeld Fr. 15. —

### Kurs S13

# Singen/Musikunterricht in der 3./4. Kl.: Erarbeiten einer Lektionsreihe

(Kurs 8 des Baukastens 3./4. Kl.) Nähere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5

#### Kurs S14

# Singen/Musikunterricht in der 5./6. Kl.: Erarbeiten einer Lektionsreihe

(Kurs 8 des Baukastens 5./6. Kl.) Nähere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5

### Kurs S15

### Musikunterricht an der Oberstufe

Leiter Hugo Beerli Stachen 302, 9320 Arbon Zeit

9. — 10. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Aufbau und Gestaltung eines zeitgemässen Musikunterrichtes an der Oberstufe (Real-, Sekundar- und Bezirksschulen) nach dem Schulmusikwerk des Kursleiters
- Themenkreise:
  Schallerlebnisse Notenschrift
  Rhythmus Tonsysteme –
  Instrumentenkunde Form in der Musik Musik im Alltag

Kursgeld Fr. 10. —

## Kurs S 16 Einfache Rhythmusinstrumente aus Holz (A)

Leiter Christian Patt Oberdorf, 7099 Malix

Zeit 9. – 11. August

Ort Lehrerseminar Chur

**Programm** 

Wir bauen uns einfache Rhythmusinstrumente aus Holz zur Verwendung in Schule und Kindergarten. Instrumente:

2 Klangstäbe, Blocktrommel, Röhrentrommel (einfach oder doppelt), Rassel, Raffel, Stielkastagnette o.a. Jeder Teilnehmer kann 3–5 Instrumente (nach eigener Wahl) herstellen.

Kursgeld Fr.55. —

### Kurs S17

### Kreativität und Bibel (Biblische Gestalten – in Bildern lernen) (A)

*Leiterin*Doris Egli
Sonnenweg 25, 6340 Baar

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar

Programm

Wir erarbeiten uns ca. 30 cm grosse bewegliche Figuren, statten sie aus mit Kleidern und Symbolen und geben ihnen verschiedene Rollen in biblischen Erzählungen.

Wir üben mit den beweglichen Figuren

- biblische Erzählungen darstellen
- biblisches Denken und biblische Gestalten lebendig werden lassen
- biblische Texte nach szenischen Möglichkeiten abtasten
- Beziehungen entdecken zu heute, zum Alltag
- im religiösen Bereich Lernstoff an Kinder und Jugendliche herantragen.

Kursgeld Fr. 75.—

### Kurs S18

# Vom Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt (A)

Leiter

Prof. Emil Hungerbühler Vereinaweg 3, 7000 Chur

Zeit

9. — 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

a) Demonstration:
 Verschiedene Drucktechniken und Gestaltungsmöglichkeiten.

Beispiele für Weisslinien- und Konturschnitt, Schwarz- und Weissflächenschnitt und Schraffur. Kombinieren verschiedener Gestaltungsmittel.

b) Praktische Arbeit:
Entwerfen von einfarbigen Linolschnitten und ein- oder mehrfarbigen Holzschnitten. Übertragen des Entwurfes auf die Druckplatte. Schneiden und drucken einer kleinen Auflage.

Kursgeld Fr. 65.—

### Kurs S19

### Spinnen mit dem Spinnrad (AL)

Leiterin

Ruth Boxler

Rathausgasse, 7208 Malans

Zeit

9. — 11. August (2 ½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Geschichte des Spinnrades
- Wahl eines Rades
- Pflege und Einrichtung
- spinnen am Spinnrad
- abnehmen des gesponnenen Garnes
- Strangen legen
- zwirnen
- Ausführung und Struktur des Garnes
- spinnen von Wolle, Seide,
   Baumwolle, evtl. Flachs, Hanf

Kursaeld

Fr. 20. - (ohne Material)

# Kurs S 20

### Überstickte Textilcollagen (AL)

Leiterin

Ruth von Fischer Kirchgasse 15, 8001 Zürich Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm Kursziel:

- Übungen im farbigen Gestalten mit Stoffresten
- Farben-Probleme erkennen und zu lösen versuchen
- Möglichkeiten finden, die Stoffe auf einer gegebenen Fläche zu verteilen (20 × 20 cm, 20 × 15 cm usw.) und anzunähen.

Thema:

Kleid, einfache Figurverzierung (Binka) einer kleinen Fläche

Arbeitsweg:

Viele Gestaltungsübungen

Kursgeld Fr. 45. –

Kurs S21

Holzarbeiten (Grundkurs I. Teil) (5-9)

Leiter

Lorenz Fontana Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

2. — 13. August

Ort

Chur

Programm

An diesem Kurs werden die gleichen Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt wie an einem schweizerischen Kurs.

Der 1. Kursteil will dem Teilnehmer die elementaren handwerklichen und technischen Grundkenntnisse der Holzbearbeitung vermitteln:

- Sägen, Hobeln, Feilen usw.
- verschiedene Holzverbindungen
- zweckmässige Oberflächenbehandlung

Nebst der im Vordergrund stehenden praktischen Arbeit sollen weiter in den Kurs einbezogen werden:

 Werkstatteinrichtung, Werkzeugbehandlung, Materialkunde, Materialbeschaffung, Einsatz von Maschinen, Unfallverhütung, Stoffprogramm.

Kursgeld Fr. 70. –

Fortsetzung: Weitere Kurswochen werden nach Absprache mit den Kursteilnehmern im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt.

### Kurs S22

# Metallarbeiten (Grundkurs I. Teil) (O)

Leiter

Marco Valsecchi 7431 Flerden

Zeit

2.-13. August

Ort

Chur

Programm

Theorie und Praxis

- 1. Arbeitsvorgänge
- 2. Werkzeuge und Geräte
- 3. Arbeitshinweise
- 4. (wo erforderlich Nat'lehre)
- Didaktische, methodische Hinweise
  - Gedanken zum Betrieb in der Metallwerkstatt
  - Pflege und Handhabung der Werkzeuge
  - Messen und anreissen
  - sägen mit der Bügelsäge
  - scheren von Blechen
  - feilen am Schraubstock
  - schleifen, polieren
  - bohren
  - biegen
  - nieten, verschrauben
  - löten mit Weich- und Hartlot

Umgang mit der Autogenschweissanlage
(Gas-Schmelzschweissen)
schmieden
(einige Anfängermöglichkeiten)
ätzen

Kursgeld Fr. 170.—

Fortsetzung: Weitere Kurswochen werden nach Absprache mit den Kursteilnehmern im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt.

## Kurs S 23 Sommersportwoche (A)

Leiter
Stefan Bühler
Kantonales Sportamt GR
Quaderstrasse 17, 7000 Chur
Zeit
9. — 13. August
Ort
Zuoz

Programm

Vormittags: Grundsportarten Anregungen und Impulse für den Turn- und Sportunterricht in:

- Gymnastik
- Geräteturnen
- Spiele

für 2 Grundsportarten

Nachmittags: Wahlsportangebot
Wünsche — persönliche Sporttechnik — OI — Tennis — Kanu —
Schwimmen — New Games
(neue Spiele) — Badminton
für 2 Wahlsportarten

 Rahmenprogramm und Nationalparkwanderung

Kursgeld
Fr. 85.— (inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

# Kurs S 24 Milchverwertung im Haushalt (HWL)

Leiter
Duosch Regi, dipl. Ing. agr.
Kant. landw. Schule Plantahof,
7302 Landquart

*Zeit* 12./13. August

Plantahof Landquart / Alpsennerei

Programm

12. August: Herstellen von: Joghurt, Quark, Frischkäse, Weichkäse, Zieger, Butter

13. August
 Besuch einer Alp mit Käsefabrikation

Kursgeld Fr. 15. —



# Voranzeige

# Führung von Schulklassen im Wald

Leiter
Flurin Bischof, Sekundarlehrer
Signinastrasse 32, 7000 Chur
R. Jecklin, Forstingenieur, Chur
Zeit
3 Mittwochnachmittage
2./9./16. Juni 1982
Ort und Programm

werden im Schulblatt Nr. 5 bekanntgegeben